

# Konzept „House of Learning“ (HoL)

Wie sieht Bildung 2030 aus? → **Die Zukunft der Schule heißt nicht Schule!**

Es gibt vielfältige Visionen von der Schulbildung der Zukunft. Ken Robinson bringt nach unserer Auffassung mit den acht „C“s der Schule der Zukunft prägnant auf den Punkt, was Schule künftig vermitteln muss.

1. Curiosity:

Die Fähigkeit, Fragen zu stellen und zu erkunden wie die Welt funktioniert

2. Creativity:

Die Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln und sie in der Praxis anzuwenden

3. Criticism:

Die Fähigkeit, Informationen und Ideen zu analysieren und begründete Argumente und Urteile zu entwickeln

4. Communication:

Die Fähigkeit, Gedanken und Gefühle klar und selbstbewusst in einem breiten Spektrum von Medien auszudrücken

5. Collaboration:

Die Fähigkeit, konstruktiv mit anderen zusammenzuarbeiten

6. Compassion:

Die Fähigkeit, sich in andere hineinzusetzen und entsprechend zu handeln

7. Composure:

Die Fähigkeit, sich mit der inneren Welt der Gefühle zu verbinden und einen Sinn für persönliche Harmonie und Balance zu entwickeln

8. Citizenship:

Die Fähigkeit, sich konstruktiv an der Gestaltung der Gesellschaft zu beteiligen



## Unsere Antwort heißt “House of Learning”

Das HoL ist ein Ort des individuellen Lernens für alle am SGO und ein Bindeglied zwischen Schule, Universität und Unternehmen zur Vorbereitung auf das Leben in einer digitalisierten und globalisierten Arbeitswelt. Es bietet eine flexible Gestaltung von Lernzeit und –raum und vereint alle Generationen.



## Wer nutzt das “House of Learning”?

- SGO
- Universität Siegen
- Kreis Olpe
- VHS
- weitere Schulen

## Wofür wird das “House of Learning” genutzt?

- IB (Unterricht, Beratung, Spracherwerb)
- individuelle Förderung (Begabtenförderung, Sprachunterricht, Nachhilfe)
- Studien- und Berufsorientierung (Beratung, Vorträge)
- Lehreraus-/fort-/weiterbildung (Seminare, Unterricht, Beratung)
- Beratungsangebote der Universität Siegen



- öffentliche Veranstaltungen
- Kindergarten

## **Welche Räumlichkeiten werden benötigt? → *Das SGO als Campus!***

### Primärer Gebäudekörper - Untergeschoss

- Eingangsbereich mit Empfang / Registrierungsbereich
- ein großer Veranstaltungssaal (für ca. 300 Personen) für Schülerversammlungen, Theateraufführungen, Konzerte etc., der aber auch in kleine Räume unterteilt werden kann oder über eine ausfahrbare Tribüne verfügt
- ein Bistrobereich, wo bei Veranstaltungen Essen/Getränke verkauft oder angeboten werden können und im Alltag Gelegenheit für den Kauf eines Snacks besteht
- offene Aufenthaltsbereiche (zum Arbeiten, für Pausen) mit gemütlichen und flexiblen Sitzgelegenheiten
- 4 kleine Seminarräume (für 5-10 Personen) (30qm)
- Technikraum

### Primärer Gebäudekörper - Obergeschoss

- Bibliothek bzw. Mediathek mit Bereichen für Stillarbeit und Kleingruppenarbeit sowie mit zahlreichen Anschlüssen für digitale Endgeräte
- ein Lehrerzimmer für 25 Personen mit Küchenzeile, angrenzendem Arbeits-/Kopierraum und angrenzenden Besprechungszimmer (90qm)
- ein Büro für die Studien- und Berufsberatung (20qm)
- 4 weitere Büros im "Verwaltungsbereich" (12qm)
- Verbindung zum Pestalozzi-Gebäude

### Sekundärer Gebäudekörper 1

- 12 Klassenräume (70qm)
- das SGO Lab, ein naturwissenschaftliches Labor für physikalische und technische Experimente mit 16 Arbeitsplätzen (50qm)
- ein „digitales Labor“ für die Erstellung von OER-Material (50qm)

### Sekundärer Gebäudekörper 2

- Kindergarten für 3 Gruppen (inkl. Außenspielplatz)

### Gelände

- Aufenthaltsbereiche mit Sitzgelegenheiten im Freien
- Parkmöglichkeiten (alter Pestalozzischulhof)



## Grundsätzliche Ausstattung

- WLAN, Ladestationen für digitale Endgeräte
- Verdunklungsmöglichkeiten
- Schalldämpfung, Sanitärräume, Klimatisierung & Heizung

## Was sind die nächsten Schritte? → *Das HoL nimmt Gestalt an!*

- Kooperation mit der Universität Siegen (päd. Architektur)
- Kooperation mit der Montag Stiftung
- Workshop mit Lehrkräften
- Übergabe eines Bedarfskonzepts an den Schulträger

